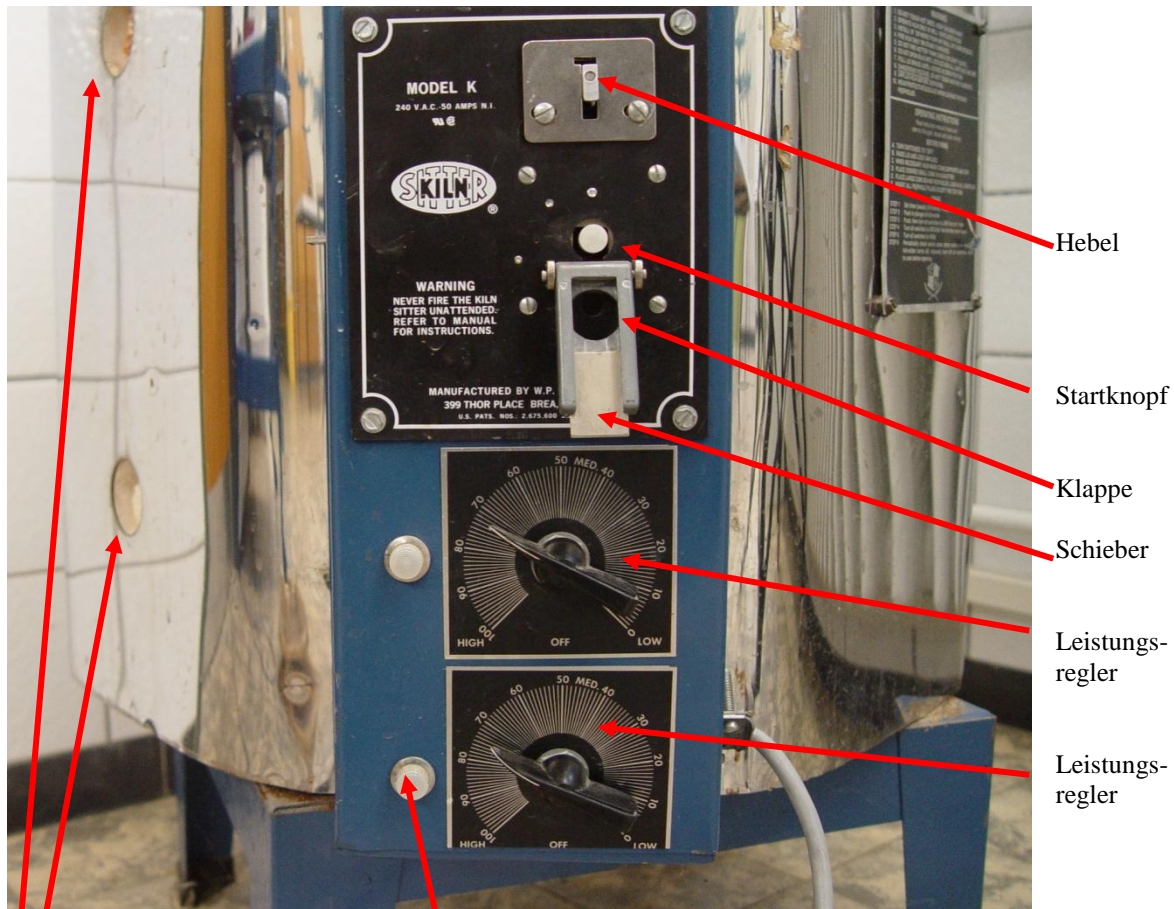


Ton, Glasuren,
Werkzeug, Drehscheiben,
Brennöfen,
Brennservice, Töpferkurse
Geschenke aus Ton



Margit Umrath-Mäule
Bernhard Mäule
Weidenstraße 15
73479 Ellwangen-Kellerhaus
info@toepfertreff-ellwangen.de

Bedienung der Kiln-Sitter-Steuerung:



Löcher für Abluft / Keramikstopfen Anzeige: heizt
Bild 1: Ofen von außen, Foto

Der Ofen von innen:
(hier schon mit Kegel bestückt)

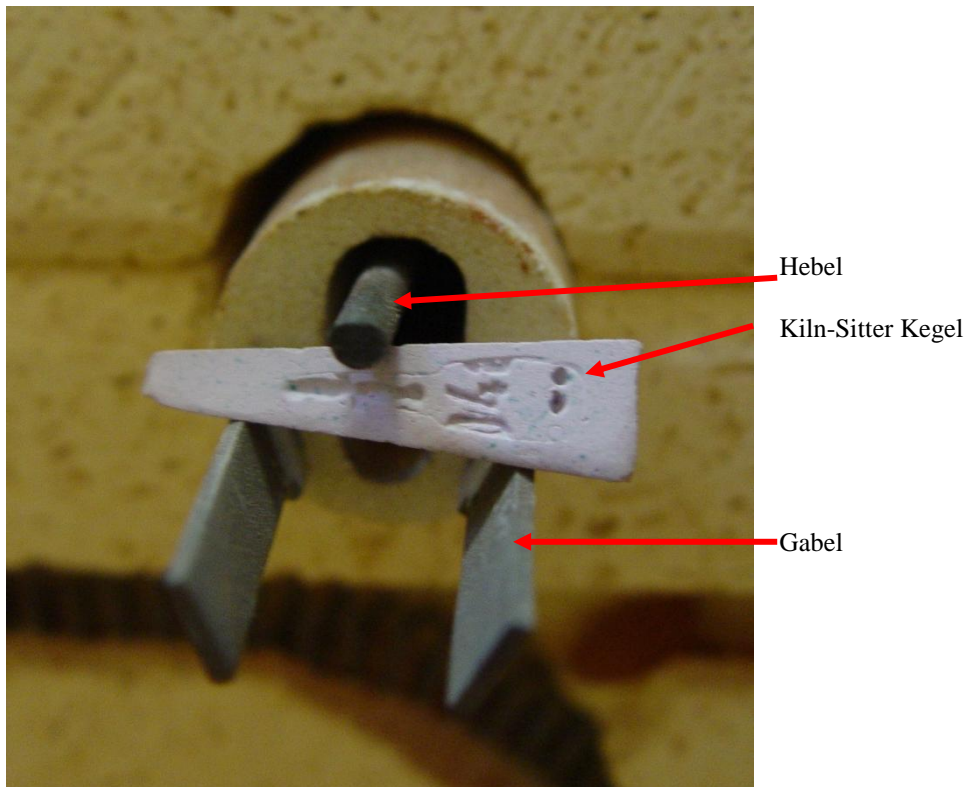


Bild 2: Ofen von innen, Foto

Vor dem Einräumen des Ofens muss die Kiln-Sitter-Steuerung bestückt werden:

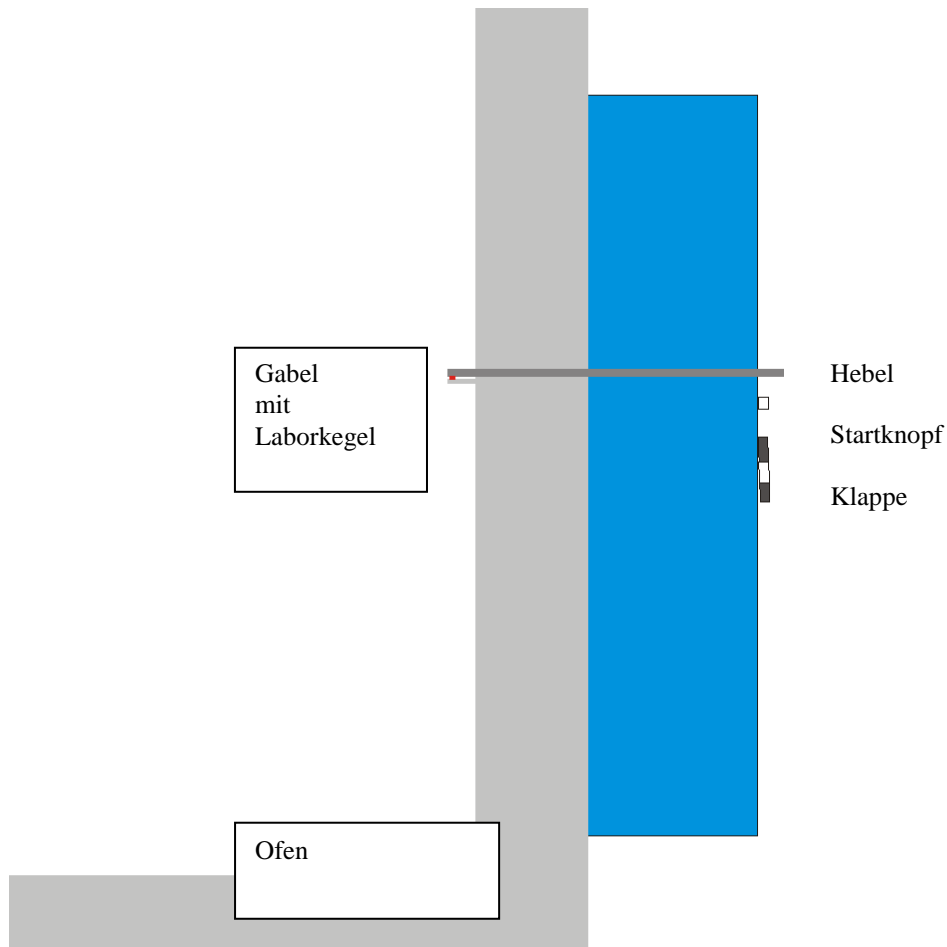


Bild 3: Schemazeichnung, Klappe noch unten

Suchen Sie – je nach gewünschter Temperatur – den richtigen Kegel aus.

Kegel für viele verschiedene Temperaturen gibt's bei uns unter <https://www.kilnsitterversand.de>

Legen Sie die Klappe an der Rückseite des Ofens nach oben um, und drücken Sie dann den Hebel über der Klappe nach unten. Halten Sie den Finger von oben auf den Hebel, dann wird die Klappe festgehalten und der Hebel über der Gabel im Innern des Ofens nach oben gedrückt.

Schieben Sie jetzt den Laborkegel vorsichtig in die Gabel, dann können Sie den Hebel an der Rückseite des Ofens wieder loslassen.

Im Schnitt gezeichnet sieht das jetzt so aus:

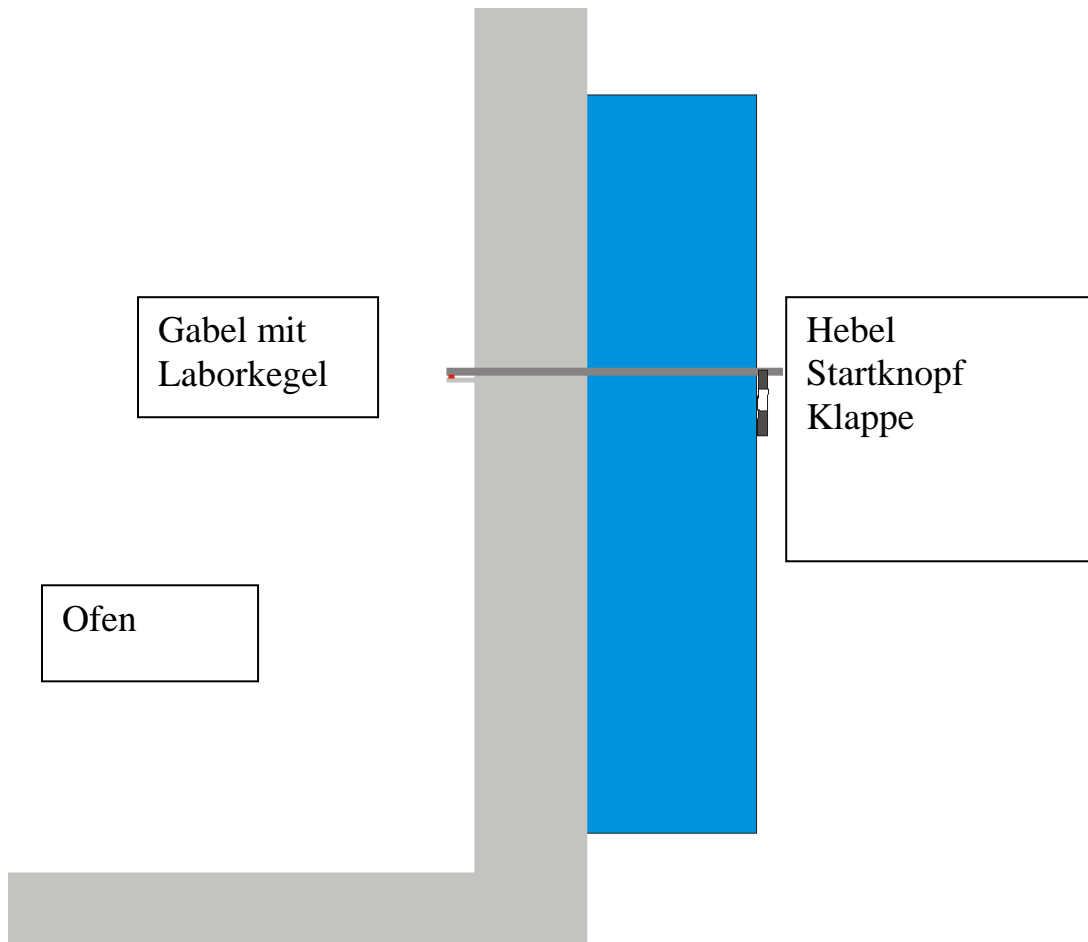


Bild 4: Schemazeichnung, Klappe oben

Innen sieht der Ofen jetzt so aus:



Bild 5. Ofen mit eingelegetem Kegel

und außen:

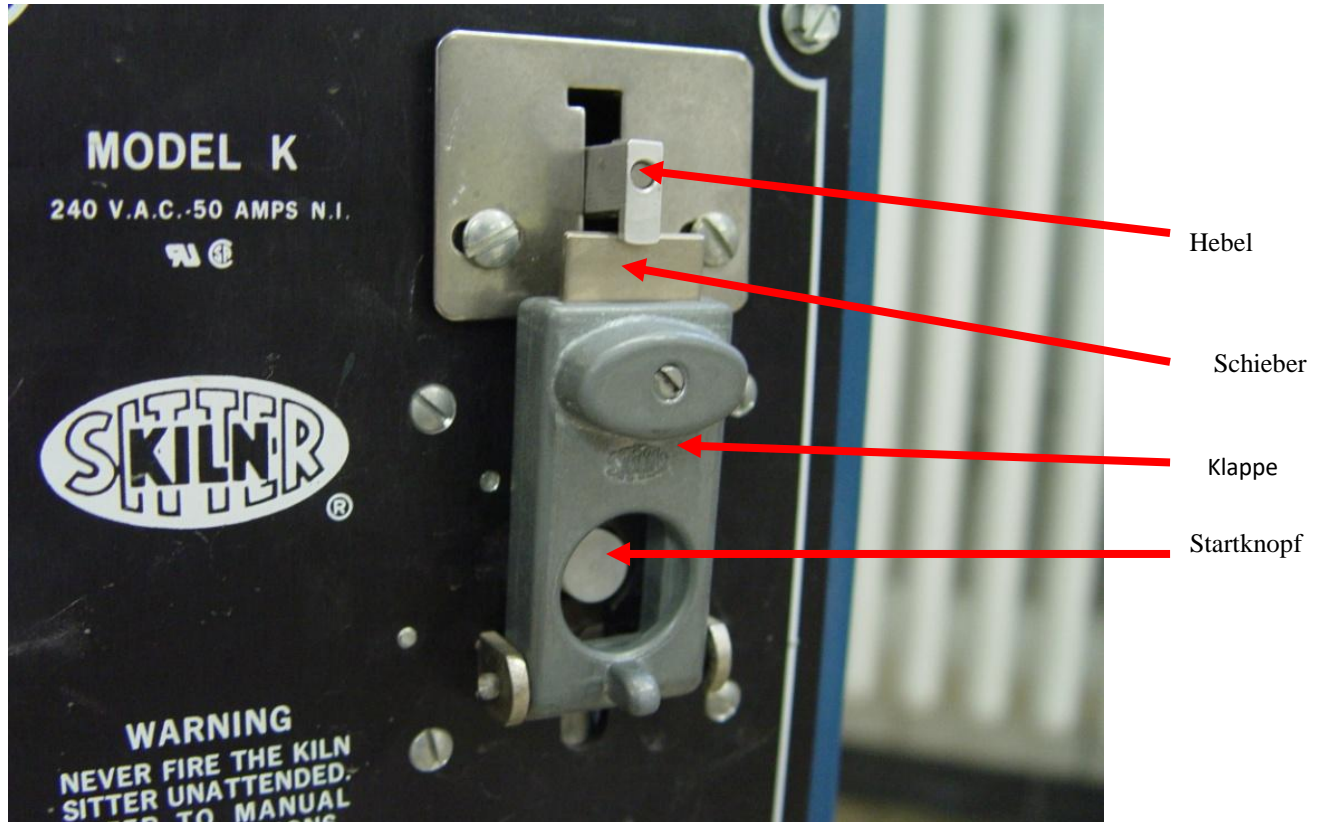


Bild 6: Ofen von außen, Klappe ist oben und startbereit!

Deutlich zu sehen ist hier die Klappe, die vom Hebel (oberhalb) festgehalten wird. In der Mitte der Klappe der weiße Knopf ist der Startknopf für den Ofen (s. Tabelle unten). Im oberen Bereich der Klappe sehen Sie eine Schraube. Diese brauchen Sie nur zum Einstellen der Ofensteuerung – hierfür gibt es eine extra Anleitung!

Dann wird der Ofen eingeräumt (siehe extra-Blatt). Nach dem Einräumen Deckel schließen, und Brand starten:



Bild 7: Leistungsregler – manchmal sehen die auch anders aus, sind aber meist mit High und Low beschriftet.

Schrühbrand (Rohbrand, erster Brand:)

- Regler am Ofen auf 30% stellen (der fotografierte Ofen hat getrennte Regler für die beiden getrennten Heizkreisläufe, beide auf 1/3 der vollen Leistung stellen – hier also auf 30%)
- Startknopf drücken
- Nach ca. 3 Stunden beide Keramikstopfen in die Entlüftungslöcher des Ofens setzen und den / die Regler auf volle Leistung stellen.
- Wenn der Ofen die Endtemperatur erreicht hat (das sind dann insgesamt ca. 6 bis 8 Stunden), biegt sich der Kegel in der Gabel nach unten durch, der Heben gibt ebenfalls nach unten nach und wandert außen am Ofen nach oben – die Klappe wird freigegeben und klappt nach unten, dann schaltet der Ofen ab.

Glasurbrand (Glattbrand, zweiter Brand:)

- Regler am Ofen auf die Mitte stellen (der hier fotografierte Ofen hat getrennte Regler für die beiden getrennten Heizkreisläufe, beide in die Mitte stellen – hier auf 50)
- Startknopf drücken
- Nach ca. 3 Stunden beide Keramikstopfen in die Entlüftungslöcher des Ofens setzen und den / die Regler auf volle Leistung stellen.
- Wenn der Ofen die Endtemperatur erreicht hat (das sind dann insgesamt ca. 6 bis 8 Stunden), biegt sich der Kegel in der Gabel nach unten durch, der Heben gibt ebenfalls nach unten nach und wandert außen am Ofen nach oben – die Klappe wird freigegeben und klappt nach unten, dann schaltet der Ofen ab.

Glasurbrand vereinfacht:

Nur, wenn die Glasuren komplett getrocknet sind!

- Regler am Ofen auf die 100% stellen,
- Keramikstopfen einsetzen
- Startknopf drücken
- Wenn der Ofen die Endtemperatur erreicht hat (das sind dann insgesamt ca. 6 bis 8 Stunden), biegt sich der Kegel in der Gabel nach unten durch, der Heben gibt ebenfalls nach unten nach und wandert außen am Ofen nach oben – die Klappe wird freigegeben und klappt nach unten, dann schaltet der Ofen ab.

Der Ofen ist richtig eingestellt, wenn der Kegel nach dem Brennen einen Winkel von ca. 90° aufweist. Ist der Kegel zu stark eingebogen (er geht dann in Richtung U-Form), dann heizt der Ofen zu weit auf – der Schieber an der Klappe muss ein kleines bisschen in die Klappe geschoben werden (es geht hier um einzelne Millimeter, vorher und nachher die Länge des Schiebers ausserhalb der Klappe messen!)

Ist der Kegel noch nicht stark genug eingebogen, dann heizt der Ofen zu wenig – der Schieber an der Klappe muss ein bisschen weiter aus der Klappe herausgezogen werden (es geht hier um einzelne Millimeter, vorher und nachher die Länge des Schiebers außerhalb der Klappe messen!)

Es gibt eine Schablone zur Einstellung der Kiln-Sitter-Steuerung, die so aussieht:



Bild 8: Schablone zum Einstellen der Kilnsittersteuerung

die Schablone wird von innen auf die Gabel geschoben, der Hebel muss durch das Loch in der Mitte der Schablone. Wenn die Schablone steckt, muss der Schieber außen am Ofen ganz knapp am Hebel streifen.

Die Schablone gibt's bei uns im Kilnsitterversand:

<https://www.kilnsitterversand.de/>

Viel Spaß beim Brennen!

Rückfragen? Gerne! Sie erreichen mich per Email unter bernhard.maeule@toepfertreff-ellwangen.de

Bernhard Mäule
Töpfertreff Ellwangen
Weidenstraße 15
D-73479 Ellwangen